



Hilfe für Mädchen und junge Frauen im TrebeCafé

Danke für Ihre Unterstützung

„Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern“

Verfasser unbekannt

Danke für Ihre Hilfe

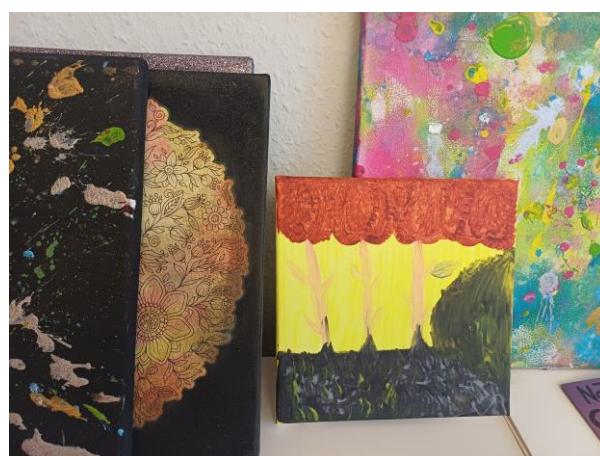
Im TrebeCafé helfen wir Mädchen und jungen Frauen im Alter von 12 bis 27 Jahren, die in schwierigen Lebenslagen leben und faktisch wohnungslos sind. Im TrebeCafé gibt es kostenlos durch Spenden finanziert Frühstück oder Mittagessen, eine gemütliche Ecke zum Ausruhen und die Möglichkeit, zu duschen oder Wäsche zu waschen. Die Mitarbeiterinnen vor Ort wissen, dass es sehr viel Vertrauen und Zeit braucht, bis die Mädchen sich öffnen und sich helfen lassen. Deshalb sind sie verlässlich für die Mädchen und jungen Frauen da, bieten Hilfe an, ohne dabei Druck zu machen. Das Hilfsangebot des TrebeCafés baut auf vier Säulen auf: Neben dem Angebot einer offenen niedrigschwelligen Anlaufstelle an sieben Tagen in der Woche bieten wir Beratung, Streetwork und präventive Veranstaltungen in Schulen an. Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen in Krisen- und Konfliktsituationen und begleiten sie in der Weiterentwicklung ihrer Lebensplanung. Bis heute haben wir vielen hundert Mädchen Mut gemacht, Trost gespendet und sie in eine bessere Zukunft begleitet.

Oftmals psychische Belastungen

Meist wurden die Mädchen in ihren Herkunftsfamilien vernachlässigt, allein gelassen, sind häufig Opfer von körperlicher und sexualisierter Gewalt. Diese Erfahrungen in früher Kindheit und Jugend führen häufig zu einem sehr negativen Selbstbild („Ich kann nichts“), großer Hoffnungslosigkeit („Sich anstrengen bringt nichts!“) und enden oft in Depressionen. Wir beobachten in den letzten Jahren einen Anstieg psychischer Belastungen, eine Verschlimmerung der psychischen und physischen Zustände der Besucherinnen und der jungen Frauen, die wir auf der Straße antreffen. Diesen sich verschlechternden psychischen Zuständen begegnen wir dank Ihrer Unterstützung aktuell mit einem neuen Angebot, das neben der Anlaufstelle und dem Beratungsangebot für die Frauen bereitgestellt wird:

Kunst, Beschäftigung und sich wirksam fühlen

Die Anlaufstelle des TrebeCafé kann unverbindlich und ohne Anmeldung besucht werden. Innerhalb der Öffnungszeiten können junge Frauen im Alter bis 27 Jahren einfach reinschauen und sich aufhalten, etwas essen und sich mit Kleidung eindecken. Alle Angebote sind freiwillig, kostenlos und anonym nutzbar. Von den Besucherinnen werden aktuell auch Angebote für **Freizeitaktivitäten** und **Tagesstruktur** gut angenommen. Die Sozialarbeiterinnen bieten den



Ergebnisse des Kunstprojektes

jungen Frauen außerhalb der Öffnungszeiten an, die nähere Umgebung zu erkunden, alternative Freizeitgestaltungen kennenzulernen und sich kreativ auszuprobieren.

So wird zurzeit donnerstags vor der Öffnungszeit ein zweistündiges Angebot für kreatives Gestalten angeboten. Dort können die jungen Frauen sich ausprobieren und mit verschiedenen Materialien (Leinwand und Farbe, Stoffdruck, Tassen und Vasen gestalten etc.) und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ebenso wird in unregelmäßigen Abständen gemeinsam gekocht und gebacken. Die Besucherinnen sind bei den Kunst- und Kochangeboten immer sehr aktiv und berichten von großer Freude und dem Gefühl, etwas geschafft zu haben. Sie wünschen sich häufiger Angebote außerhalb der Öffnungszeiten und losgelöst von „Problemlösungen“. Daher planen wir auch, mit den jungen Frauen Ausflüge in die nähere Umgebung zu machen. Geplant ist auch wieder ein Tagesausflug ans Meer.



Hilfe und Unterstützung

Auch in Notfällen und Krisenzeiten sind wir für die Besucherinnen da. Ist eine junge Frau

unverschuldet in eine Notlage gekommen, so unterstützen wir dank Spendenmittel zunächst ganz unbürokratisch mit Lebensmittelgutscheinen.

Vom 01.01. - 31.07.2025 suchten **213 Mädchen und junge Frauen** Hilfe im TrebeCafé. Es wurden Einzelberatungen außerhalb der Öffnungszeiten durchgeführt, die Mädchen und jungen Frauen zu wichtigen Einrichtungen (Schule, Behörden, Ärzte etc) begleitet und je nach Situation auch in sichere Wohnverhältnisse vermittelt (betreutes Wohnen, eigene kleine Wohnung).

Insgesamt ist die Zahl der Beratungen und Begleitungen außerhalb der Öffnungszeiten in diesem Jahr gestiegen.

Kostenlose Mahlzeiten

Resümee und Ausblick

Wir erwarten in 2025 ähnliche oder sogar höhere Zahlen als in 2024. Immer mehr Mädchen und junge Frauen geraten in schwierige Situationen und letztlich auf die Straße.

Aufgrund der vielen Begleitungen und Beratungen der laufenden Fälle müssen die Freizeit- und Kunstangebote allerdings häufiger ausfallen. Obwohl die jungen Frauen diese Möglichkeit sehr schätzen,



Diakonie ■ Düsseldorf

führt das unregelmäßige Angebot zu einer unregelmäßigen Teilnahme der Frauen. Daher sind wir auf der Suche nach Möglichkeiten, unser Personal aufzustocken und so die Möglichkeit zu schaffen, regelmäßig mit den Frauen, außerhalb des regulären Cafébetriebs, aktivierende Angebote durchzuführen.

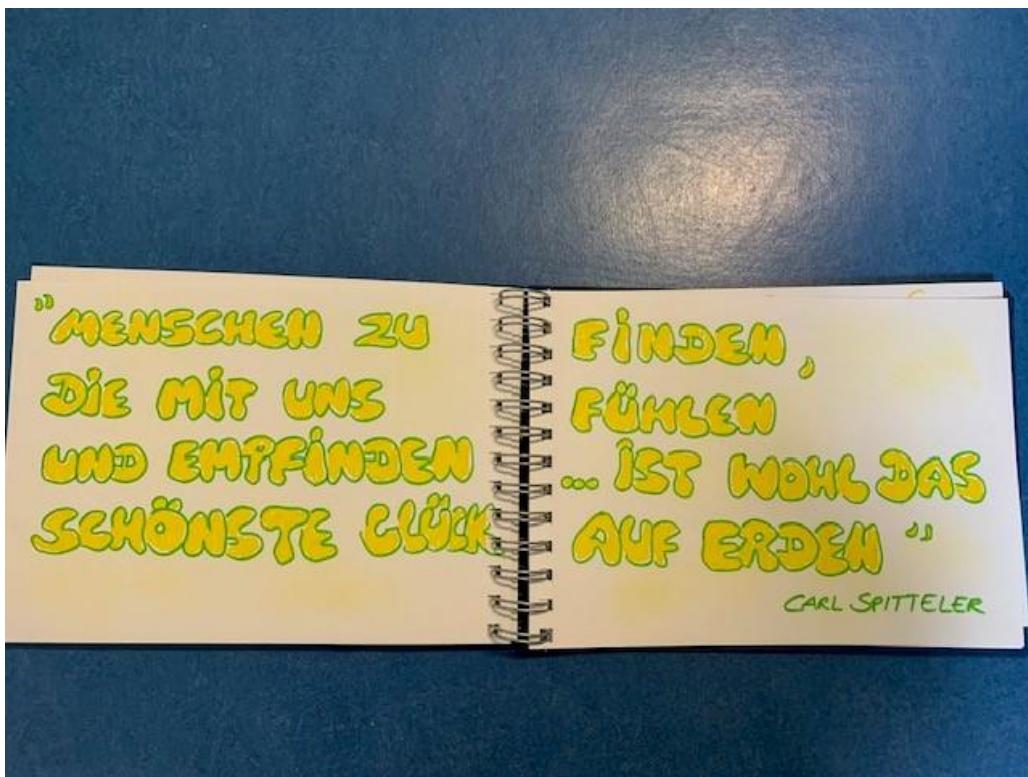
Danke



Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre es nicht möglich, diesen Mädchen und jungen Frauen die Hilfen anzubieten, die sie annehmen können.

Auch an Weihnachten 2025 haben wir wieder alle Tage geöffnet und werden ein warmes festliches Essen anbieten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Sie kommt bei denjenigen Mädchen und jungen Frauen an, die sie am nötigsten brauchen!



DANKE von den Mädchen aus dem TrebeCafé